

## **Vikariat –große Chance für die Gemeinde**

In Neheim lernt Denise Beckmann die Arbeit als Pfarrerin kennen.

Am 1. April hat sich Denise Beckmann Im Ostergottesdienst der Kirchengemeinde Neheim als Vikarin vorgestellt. Ihr Mentor ist Pfarrer Dr. Udo Arnoldi. Denise Beckmann, geboren in Bottrop, studierte Ev. Theologie in Bochum und Münster. Sie ist gespannt, evangelische Kirche im Sauerland kennenzulernen: „Ich habe mich für den Kirchenkreis Arnsberg als Vikariatsort entschieden, weil ich als Ruhrgebetskind, das fast nur in Münster studiert hat, auch einmal eine andere Ecke der Landeskirche kennen lernen wollte.“ Während der ersten drei Monate arbeitet sie als Praktikantin an der Städtischen Realschule in Neheim. Dabei macht sie täglich neue Erfahrungen: „ Alles ist noch neu und



deshalb aufregend und sehr intensiv. Mit jedem Tag kriege ich einen tieferen Einblick in den Alltag einer Schule und verstehe erst jetzt wirklich, was der Beruf eines Lehrers mit sich bringt und wie viele Lebensgeschichten auf engem Raum zusammen treffen.“.

Pfarrer Dr. Udo Arnoldi ist zum zweiten Mal zuständig für die praktische Ausbildung einer zukünftigen Pfarrerin. Tim Winkel, der heute Pfarrer im Siegerland ist, war sein erster Vikar. Udo Arnoldi bildet gerne aus: „Da es so wenige Vikare in unserer Landeskirche gibt, ist es fast schon ein Gebot des Artenschutzes sich der Aufgabe zu stellen.“ Das ständige Gespräch mit der jungen Kollegin begreift er als eine Chance, über sein alltägliches Tun als Pfarrer nachzudenken und es in Frage stellen zu lassen. „Für die Gemeinde ist es die große Chance, mal eine junge Theologin zu Gesicht und zu Gehör zu bekommen. Wir werden doch alle immer älter und ich finde, es ist auch für die Gemeinde ermutigend, wenn sie miterleben darf, dass sich junge Menschen in den Dienst der Verkündigung rufen lassen und auf den Weg ins Pfarramt vorbereiten.“

Tex und Bild: KKB